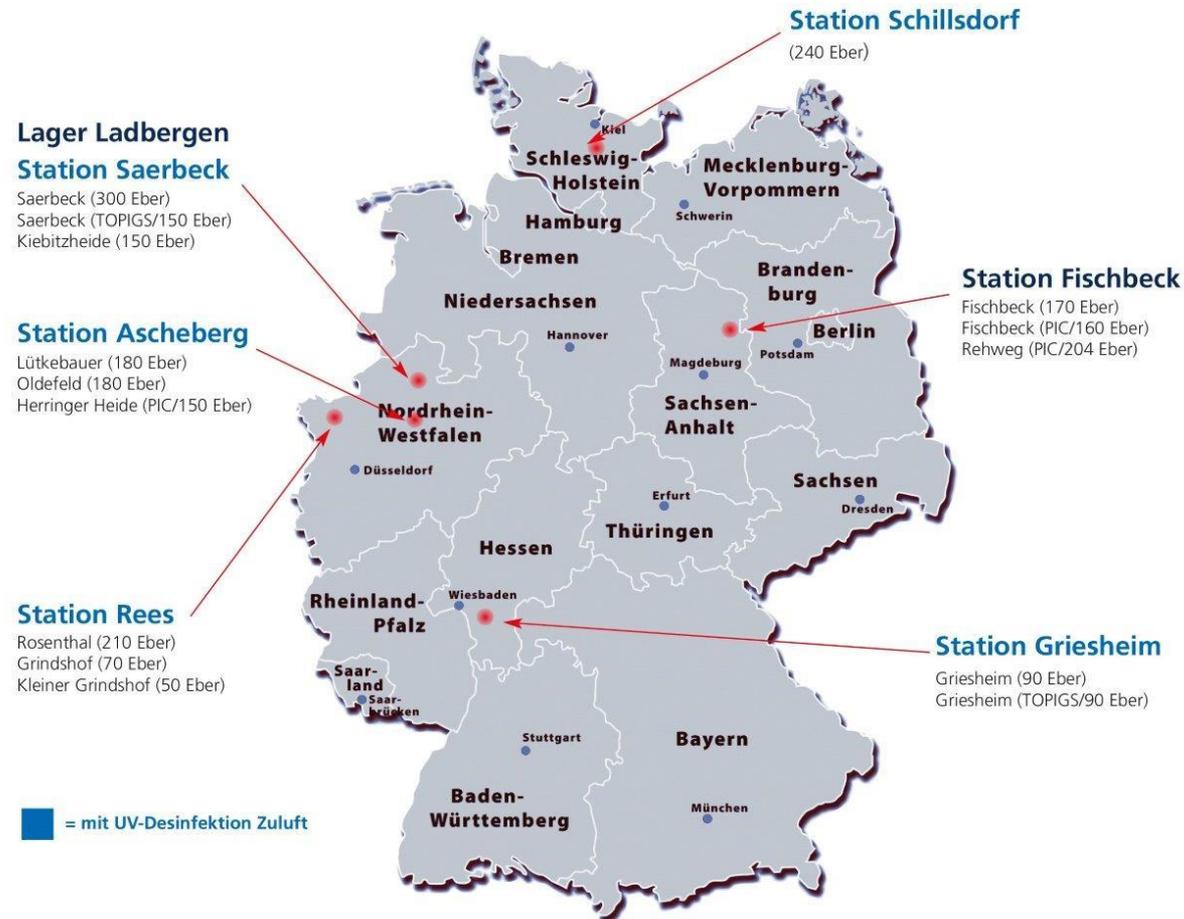


Management des Deckzentrums bei Besamung und Frühträchtigkeit ohne Fixierung

Gerd Vahrenhorst
GFS



GFS - Standorte



Gliederung

1. Besamungsmanagement in der Gruppe
„Schutz für Mensch und Tier“
2. Analyse des Belegemanagements
-wird unterstützt durch die
DMA(Deckmanagementanalyse)

Umsetzung nach „Magdeburger Urteil“ (November 2015)



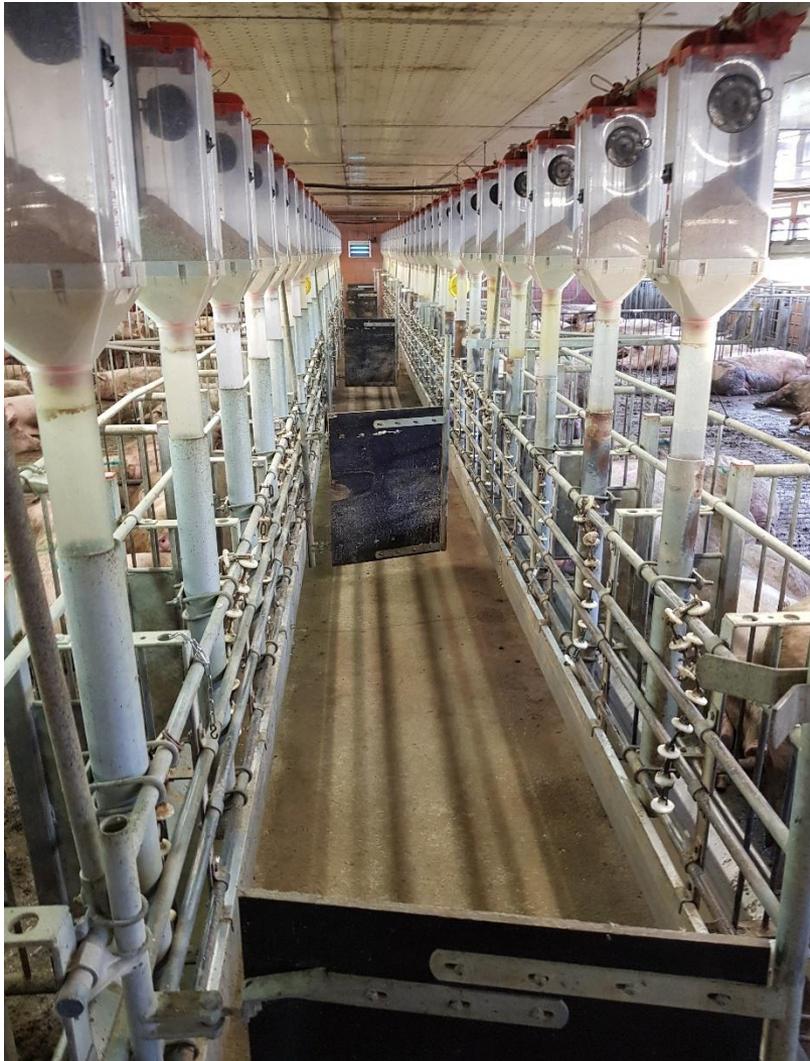
Besamungs,- und Wartestall in Kombination



Neue Haltungsform im Besamungsstall



Umbau Besamungsstall nach Haltungsverordnung (vorläufig November 2015)





Besamung ohne Fixierung

- Arbeitsschutz beachten
- Einzeltiere stören den Ablauf
- Hygiene beachten
- Kapazität Personal

Beispiel 1 - Skizze Besamungsstall - Arena mit Wechselgruppe zum Besamen-

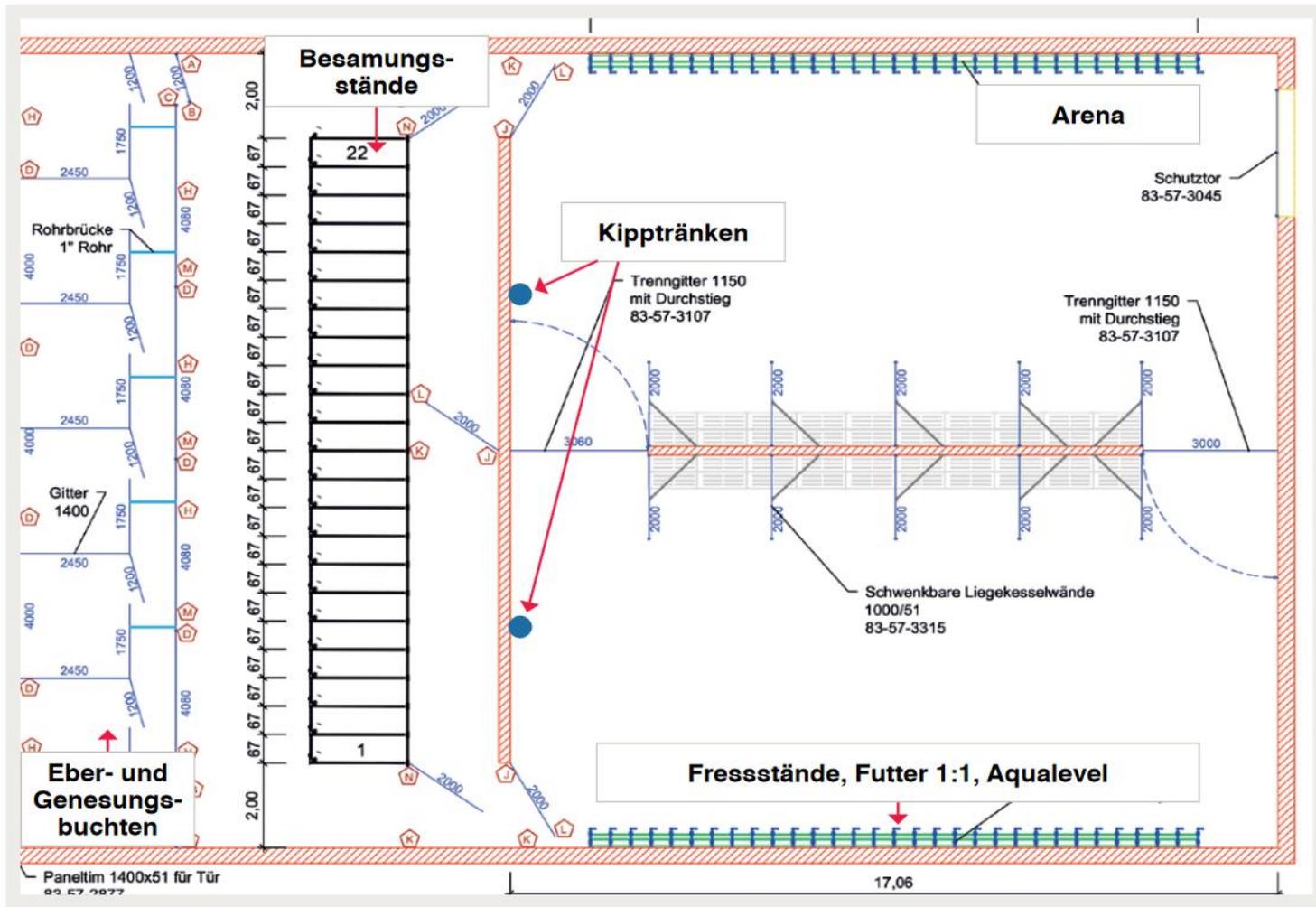


Abbildung 15: Bereich der Arena, der Besamungsstände und der Eberbuchten in einem Praxisbetrieb (© Big Dutchman)

Eberstimulation

ab dem 1. Absetztag, täglich, zeitlich begrenzt in der Gruppe,
zur Besamung fixiert vor den Besamungsbuchten



Rauschende Sauen besetzen den Durchlauf-Besamungsstand

Arena mit $5\text{m}^2/\text{Sau}$ + ($1,5\text{m}^2/\text{Sau}$) Platzbedarf für Besamungsbereich



Besamte Sauen verlassen den Durchlauf-Besamungsstand



Beispiel 2

Besamungszentrum-5m² mit Auslauf/teilgeöffnetes Dach

Gefahr durch Sonnenbrand!

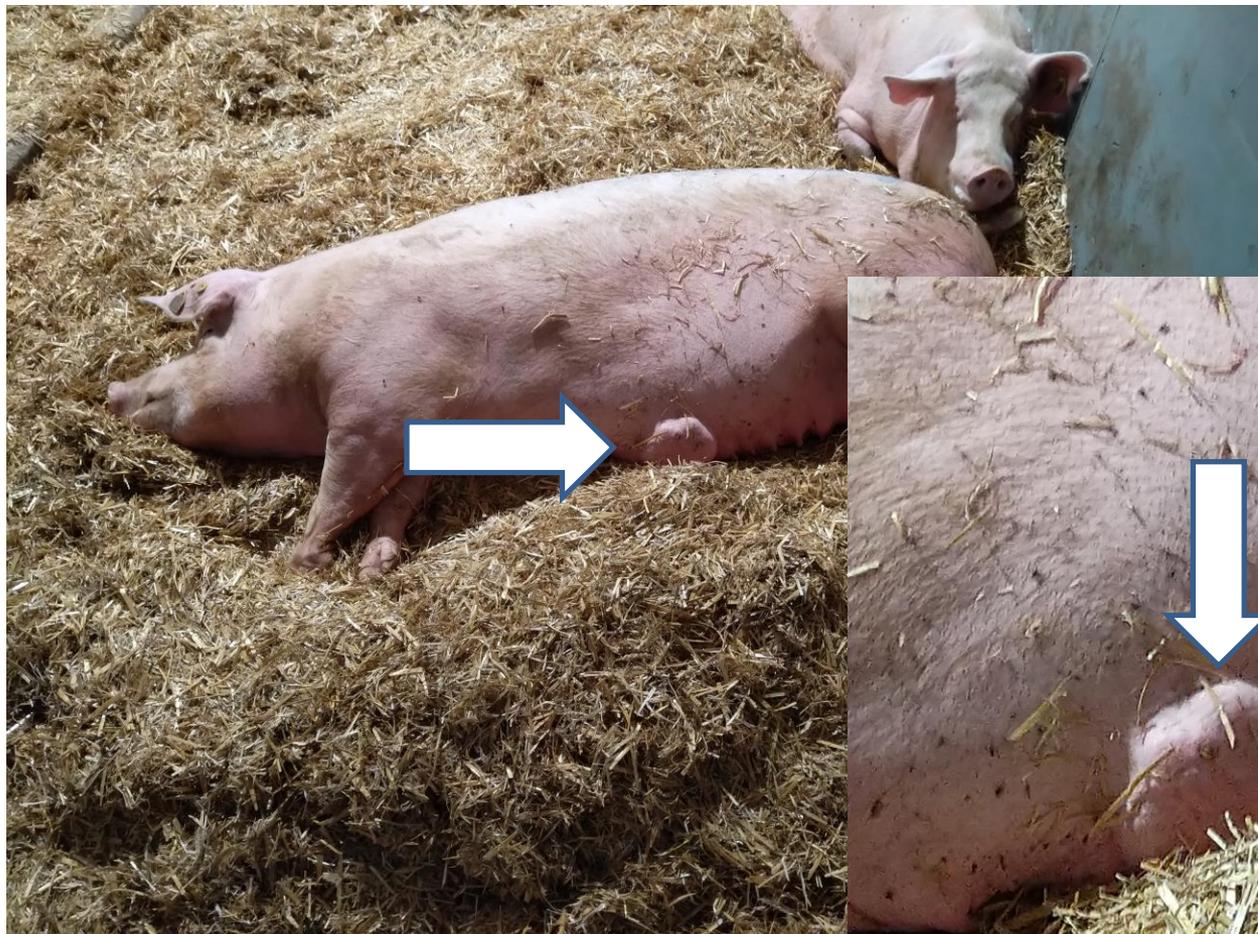


Besamungsstände mit Handfixierung



Strahlenpilz am Gesäuge

- Stroheinsatz
- Qualität Einstreu?



Beispiel 3

Besamungszentrum 5m²/Sau mit Schieberentmischung –Oberflur- Einstreu im Liegebereich automatisiert



Beispiel 4

Besamungsstall mit Auslauf+Klimareize

-Entmistung mechanisch per Hoflader



Beispiel 5

Besamungszentrum/5m²-strukturierter Liegebereich



Beispiel 6

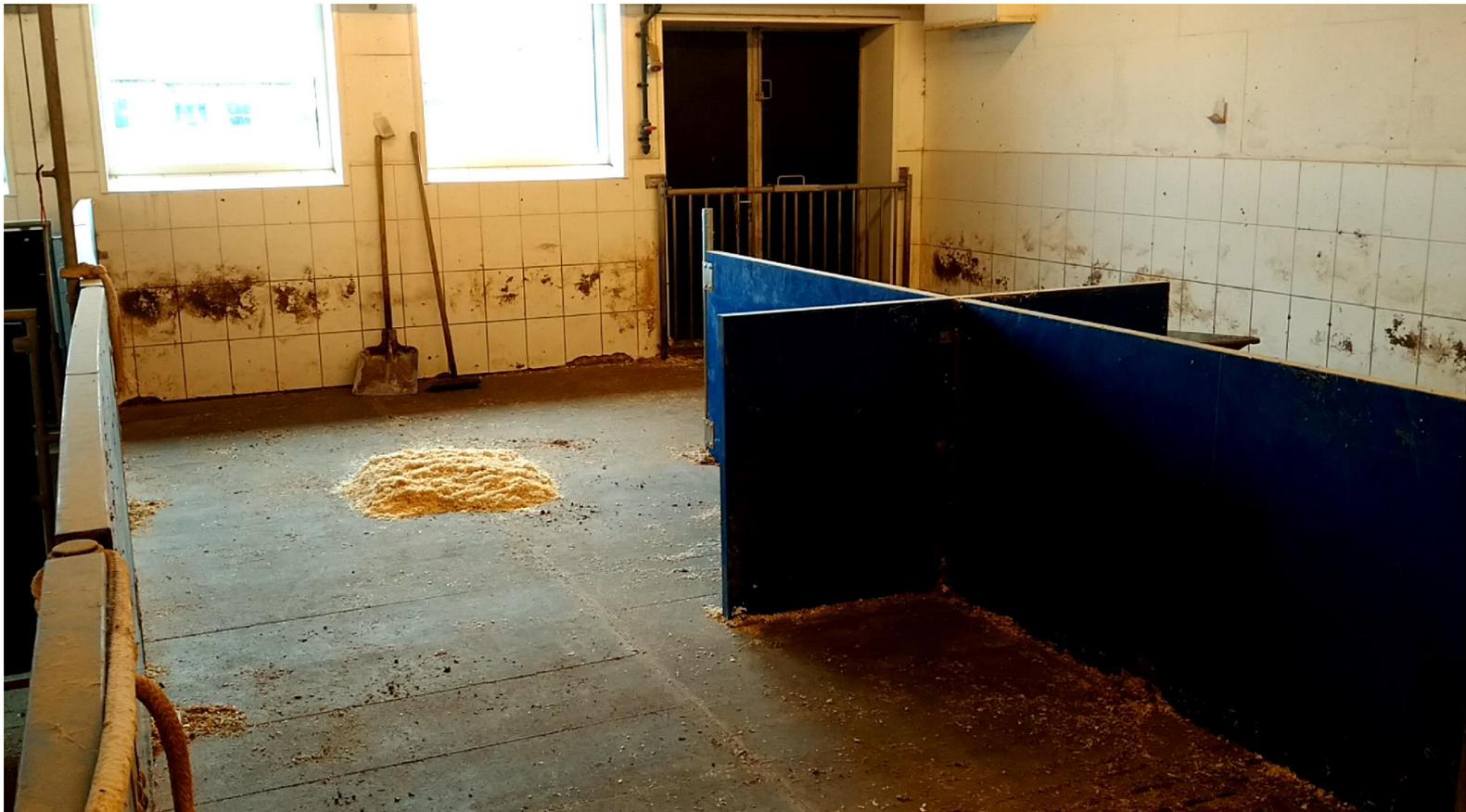
Neubau Besamungsstall/ 5m²

- Kleingruppen(6-8 Sauen)
- Bildung Konditionsgruppen ab Absetztag



Beispiel 7

Strukturierte Arena für abgesetzte Sauen oder Jungsaunen vor der Besamung (5m² je Tier) -Automaten/Trogfütterung



Beispiel 8

Aussenklimastall/Arena mit Schieberentmistung

- Unterflur/0,60 m Kanaltiefe+Separation
- Anbau an bestehendem Besamungsstall



Beispiel 9

Besamungszentrum-5m²

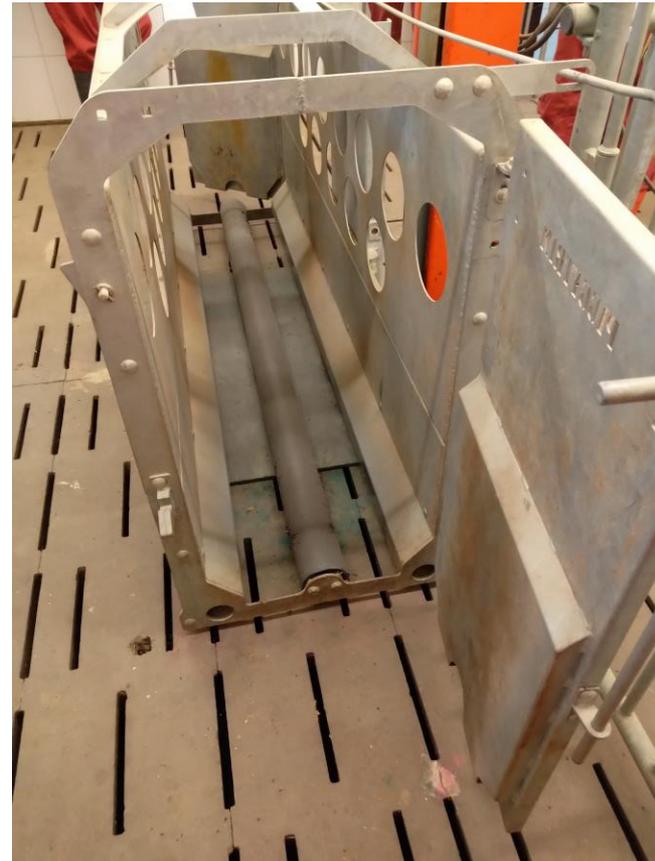
- 90 Sauen, Wochenrhythmus
- Bodenfütterung im befestigten Bereich(Mitte) möglich
- Konditionsgruppen ab Absetztag



Klauenpflege im Lehrzentrum Echem

-Reduzierung der Sauenabgänge im Bereich der Fundamentprobleme von 20 % auf 6 %

Arbeitsaufwand: 7,5 min/Sau (geschultes Personal)



Hinweise zur Klauenpflege





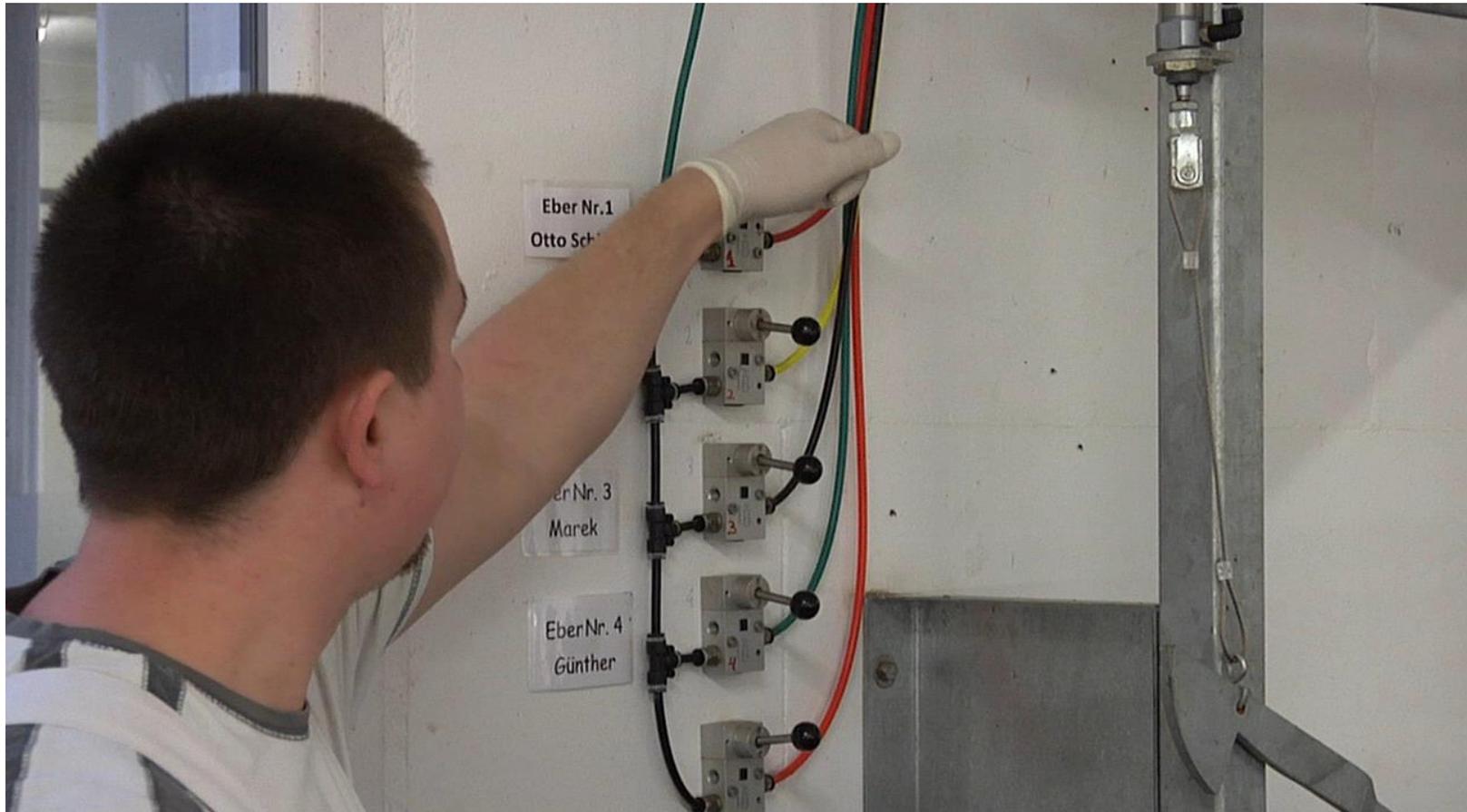
Stimulation ab

1.Absetztag

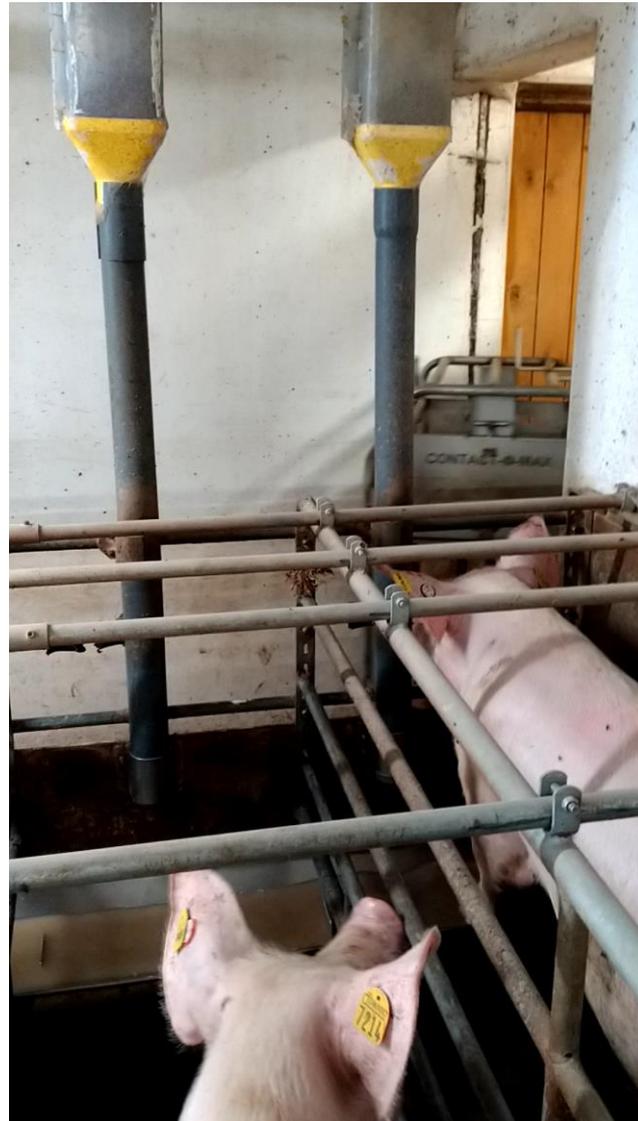
- 2x täglich Eber
- 12 bis 14 h Licht
- Flushing(z.B. 200g Haushaltszucker/Sau über 5 Tg.



Stimulation mit mehreren Ebern /Räumlich getrennte Aufstallung



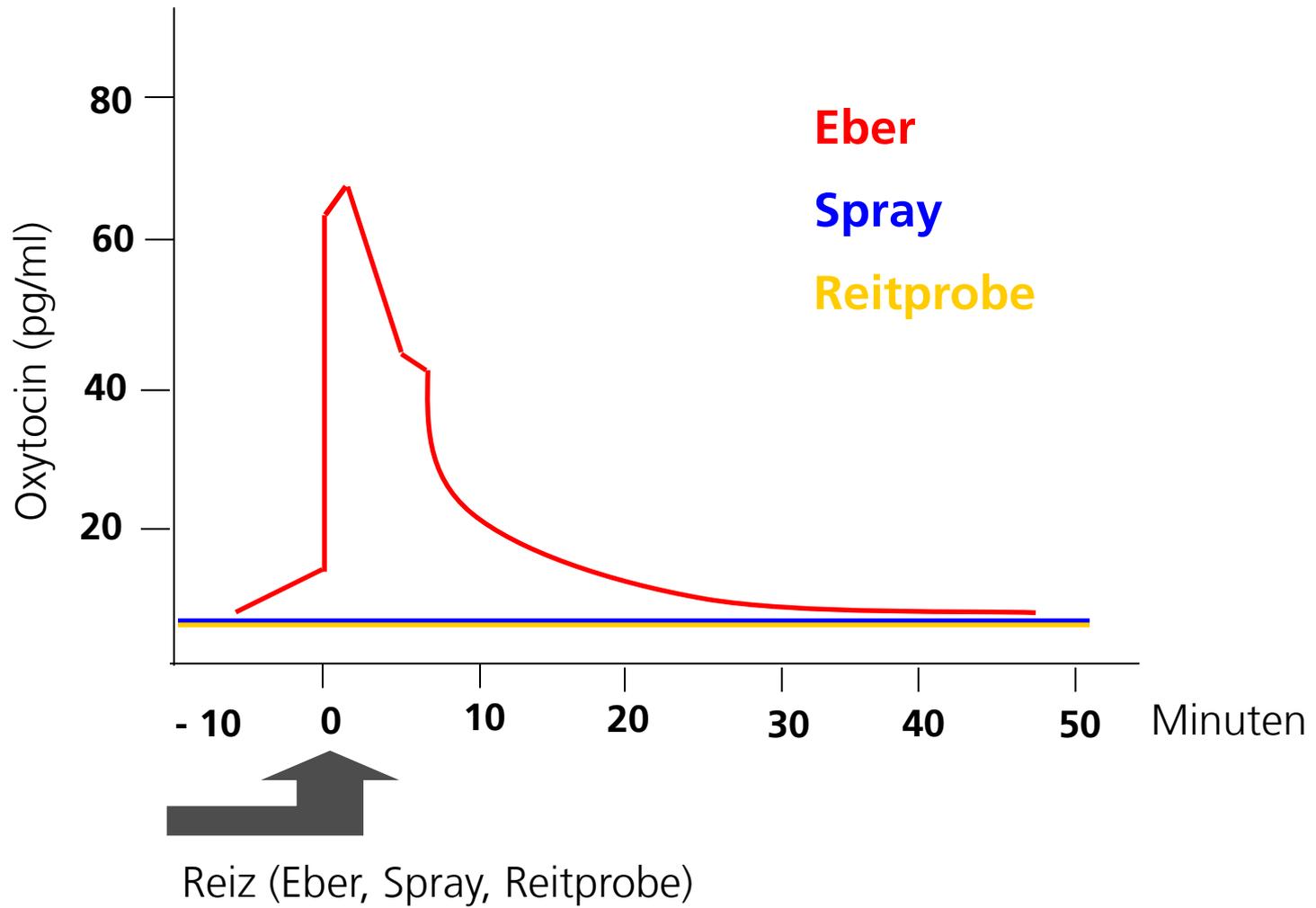
Eberstimulation -Eberlaufgang/Fixierung-



Stimulation per Video



Oxytocinausschüttung aufgrund verschiedener Reize



Quelle: Langendijk

Transport/Lagerung Sperma

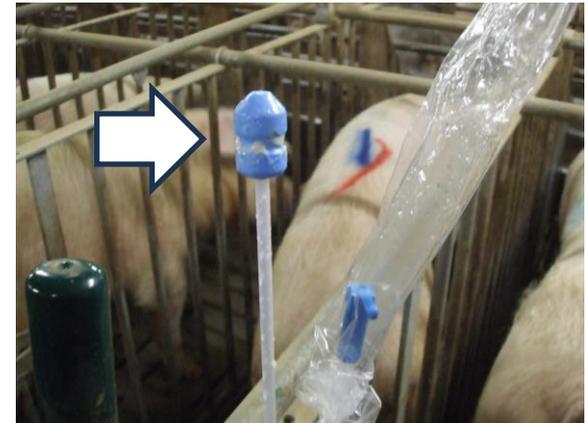
-Vorbereitung zur Besamung

-Besamungswagen



Leinenbesamung

- umhüllte Pipette+Schlauch (Clean blue flexion)
 - Bügeleinsatz als Besamungshilfe
- Tube nicht zu hoch aufhängen (Rückfluss!)
- Belüften der Tube bei $\frac{3}{4}$ Entleerung mit kleiner Kanüle
- Pipettenkopf auf Rückstände kontrollieren



Einsatz von intra-uteriner Pipette

- Sauen müssen vorab auf Duldung kontrolliert werden
- 10 min nach Kontrolle kann Pipette eingeführt werden

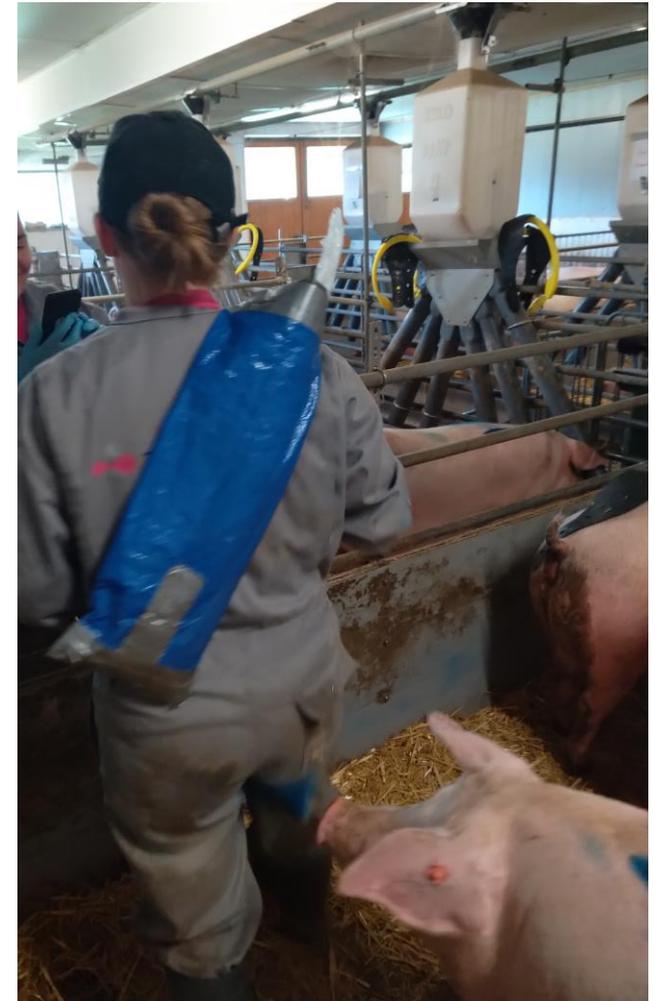


- Tube wird aufgesetzt und direkt in ca. 15-20 sec. entleert
- erhöhter Schulungsbedarf bei Personal
- keine Zeitersparnis gegenüber Leinenbesamung
- Besamungserfolg im Praxisversuch ergleichbar



Besamung ohne Fixierung der Sau

- in kleinen Gruppen möglich
- Jungsaunen oder Erstlingssaunen



Gedispipette-Pipette+Spermatube kombiniert

-Besamen von kleinen Gruppen ohne Fixierung



Gliederung

1. Besamungsmanagement in der Gruppe
-Schutz für Mensch und Tier
1. Analyse des Belegemanagements
-wird unterstützt durch die
DMA(Deckmanagementanalyse)

Bitte unbedingt durchlesen!
Informationen zur Durchführung der
Deckmanagementanalyse

- Erfassen über einen Zeitraum von 4 - 8 Wochen
- Mindestens 3 Absatzgruppen (optimal: 25 % des Bestandes)
- Duldungskontrolle ab dem 1. Tag nach dem Absetzen für den Zeitraum der Deckmanagementanalyse durchführen
- 2 x täglich Duldungskontrolle morgens und abends

Ohne die 4 folgenden Angaben ist keine Auswertung möglich:

- Den Duldungsbeginn zu der Uhrzeit schriftlich eintragen
- Die einzelnen Besamungen zu den jeweiligen Uhrzeiten eintragen
- Das Duldungsende zu der Uhrzeit eintragen
- Bis zum Duldungsende muss morgens und abends eine Duldungskontrolle durchgeführt werden.

Bitte:

- Für jede Absatzgruppe ein neues Formular verwenden
- Leserlich schreiben
- Adresse und Mitglieds-Nr. eintragen, falls noch nicht eingetragen
- Die ausgefüllten Formulare fotografieren oder einscannen und per E-Mail an Lea Vahrenhorst: lvahrenhorst@gfs-topgenetik.de senden

**Infos zur
Erfassung werden
nach Absprache
verschickt**

*-Auswertung erfolgt
bei zeitnaher
Einreichung der
Besamungsdaten bis
zur jeweiligen
Umrauscherkontrolle*

Festgelegte „Kürzel“ verwenden!

Beispielformular Deckmanagement

Name:

Ort:

Betriebsnummer:

Erster Eberkontakt nach Absetzen:

Tag 1:

Dauer: _____ Minuten

Tag 2:

Dauer: _____ Minuten

Tag 3:

Dauer: _____ Minuten



Datum:

Sau Nr.	Absetzen (Tag 0)		Säugedauer (Tage)	Tag 1		Tag 2 Mo		Tag 3 Di		Tag 4 Mi		Tag 5		Tag 6		Tag 7		Tag 8		Tag 9		Note für Rausche	Scannen	Umrauschen	
	Datum	Uhrzeit		Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Datum			Tage	
270	16.06.	10.00	21							o	o			-								1	+	-	-

Erläuterungen

Deckmanagement:

- o bedeutet Duldungsbeginn
- | bedeutet Belegung
- bedeutet Duldungsende

Note für Rausche:

- 1 bedeutet gute Rausche
- 2 bedeutet mittelmäßige Rausche
- 3 bedeutet schlechte Rausche

Dokumentation zur Besamung

- Verwendung Farben für Wochentage
 - Duldungsanfang
 - Anzahl Besamung
 - Duldungsende

-Zeichenmaterial in Reichweite!



Ausgefülltes Registrierformular

SG 39 - Regumate bis 15.9. | Pregmacon 75+ 2. Wurf am 17.9. - 6 Uter

Registrierformular Deckmanagement

Name
 Adresse
 Mitgl.-Nr. 1. Tag nach dem Absetzen 2. Tag nach dem Absetzen 3. Tag nach dem Absetzen Zeitpunkt(e) des täglichen Eberkontakts ab dem Absetzen bis zur 1. Besamung: morgens mittags abends

Datum:
 Scannerdatum:

Di 17 Mi 18 Do 19 Fr 20 Sa 21 So 22 Mo 23
 9,0 18,0 20,0

Sau Nr.	Absetzen (Tag 0)		Saugdauer (Tage)	Tag 1 17		Tag 2 18		Tag 3 19		Tag 4 20		Tag 5 21		Tag 6 22		Tag 7 23		Note für Rausche	Scannen	Unrauschen	
	Datum	Uhrzeit		Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Datum	Tage													
1323	16.9.	7.00	75								01	1	1								
1320			75								01	1	1								
1312			75								01	1	1								
1316			75								01	1	1								
1322			75								01	1	1								
1315			75							01	1	1	1								
1317			75							01	1	1	1								
1314			75								01	1	1								
1311			75								01	1	1								
1321			75							01	1	1	1								
1416			75								01	1	1								
1405			75							01	1	1	1								
1319			75							01	1	1	1								
775			40							0	1	1	1								

1

Auswertung der eingereichten Daten

-Besamungszeiten werden optimiert

Auswertungsformular Deckmanagement

Datum:
Name:
Ort:
Mitgliedsnr.:
Scannerdatum:

optimal
normal
unpassend



Vertrauen von Anfang an

Seu Nr.	Seu-Zusatz	Brunstlänge (Std.)	Eipring (Std. nach Duldungsbeginn)	Besamung (Std. nach Duldungsbeginn)					Duldungsperiode nach:	Umsatz d. er	opt. Besamungszeitraum (Std. nach Duldungsbeginn)	Rauschzeitpunkt (h/n)	Bewertung d. Rausche	Treffer (-/0/+)	Geborene Ferkel		
				1	2	3	4	5							ges.	leb.	tot
1383	Prez. + Regu.	44,0	30	0	20,0	20					24	13,5-33,5	n	--			
1342	Prez. + Regu.	62,0	42	0	18,0	18	20	38			24	25,5-45,5	f	-o+			
1340	Prez. + Regu.	62,0	42	0	18,0	18	20	38			24	25,5-45,5	f	-o+			
1339	Prez. + Regu.	70,5	47	0	8,5	8,5	18	26,5	20	46,5	24	31-51	f	1--o+			
1338	Prez. + Regu.	62,0	42	0	18,0	18	20	38			24	25,5-45,5	f	-o+			
1383	Prez. + Regu.	62,0	42	0	18,0	18	20	38			24	25,5-45,5	f	-o+			
1384	Prez. + Regu.	24,0	16	0							24	0-20	s	+			
1349	Prez. + Regu.	62,0	42	0	18,0	18	20	38			24	25,5-45,5	f	-o+			
1382	Prez. + Regu.	44,0	30	0	20,0	20					24	13,5-33,5	n	--			
1351	Prez. + Regu.	70,5	47	0	8,5	8,5	18	26,5	20	46,5	24	31-51	f	1--o+			
1352	Prez. + Regu.	44,0	30	0	20,0	20					24	13,5-33,5	n	--			
1344	Prez. + Regu.	62,0	42	0	18,0	18	20	38			24	25,5-45,5	f	-o+			
1347	Prez. + Regu.	44,0	30	0	20,0	20					24	13,5-33,5	n	--			
1346	Prez. + Regu.	62,0	42	0	18,0	18	20	38			24	25,5-45,5	f	-o+			
1343	Prez. + Regu.	44,0	30	0	20,0	20					24	13,5-33,5	n	--			
7229		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7919		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
7537		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7916		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7917		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
7869		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
7925		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
7570		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7915		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7257		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
7257 ???		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7568		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
7312		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7920		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7922		46,5	31	8,5	18,0	26,5					20	15-35	f	o+			
7569		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
831		58,5	39	8,5	18,0	26,5					32	23-43	f	--			
1052		46,0	31	19,5	8,5	25					18	15-35	f	++			
760		38,0	26	0	18,0	18					20	9,5-29,5	f	--			
1064		28,0	19	0	19,5	19,5					8,5	3-23	f	o+			

Auswertung 2 (Beispiel)

Auswertungsformular Deckmanagement

Name:

Datum:

Betriebsnummer:

	Zeitraum (Std.)	Durchschnitt (Std.)	Anzahl Sauen	Prozent (%)
Anteil			47	100,0
Frührauscher			39	83,0
Normalrauscher			6	12,8
Spätrauscher			2	4,3

Brunstdauer	43-86	58,3	47	100,0
bis 35 Stunden				0,0
36 -55 Stunden			21	44,7
> 56 Stunden			26	55,3

Eisprung	29-58	39,2	47	100,0
bis 23 Stunden				0,0
24 - 37 Stunden			21	44,7
> 37 Stunden			26	55,3

1. Besamung	10-20	17,8	47	100,0
0 - 12 Stunden			5	10,6
13 - 24 Stunden			42	89,4
> 24 Stunden			0	0,0

Durchgef. Besamungen			128	100,0
kein Treffer			40	46,0
1 Treffer			6	6,9
2 Treffer			41	47,1
3 Treffer				0
4 Treffer				0

Ø Besamungen pro Tier 2,72

Scannen				
positiv				
negativ				



Weitere Infos zum Besamungsstall



**BESAMUNGS
MANAGEMENT.**
Spezial



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**